

 <p>Museum im Melanchthonhaus Bretten / Richard Menzel [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille auf das 200-jährige Reformationsjubiläum 1717 mit Luther-Bildnis</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 097</p>
---	---

Beschreibung

Vorderseite: Brustbild nach rechts im Talar; unten in einer Gewandfalte signiert M (=Müller). Umschrift: MARTINVS LVTHERVVS THEOLOGIAE DOCT (= Martin Luther, Doktor der Theologie, Chronogramm 1717).

Rückseite: Ein in einer Landschaft stehender Palmbaum; im Abschnitt IN MEMORIAM / IVBILÆ EVANGELICI / SECVNDI. D . 31 OCT. (= Zum Andenken an das zweite evangelische Jubiläum am 31. Oktober), darunter ein sechsstrahliger Stern als Münzzeichen Müllers Umschrift: FOLIVM EIVS NEC DEFLVET. (= Und sein Laub wird nicht abfallen, Chronogramm 1717).

Grunddaten

Material/Technik: Silber, geprägt
Maße: Dm 32 mm, G 14 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1717
 wer Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
 wo Nürnberg

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Martin Luther (1483-1546)
wo

Schlagworte

- Chronogramm
- Gedenkmedaille
- Palmengewächse
- Porträt
- Reformation
- Stern (Astronomie)

Literatur

- Opitz, Rainer (Hrsg.)/ Brozatus, Klaus-Peter (Bearb.) (2015): Reformatio in Nummis. Annotierter Bestandskatalog der reformationsgeschichtlichen Münz- und Medailliensammlung der Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt. Osnabrück, Nr. 911
- Schnell, Hugo (1983): Martin Luther und die Reformation auf Münzen und Medaillen. München, Nr. 158